

# PERSÖNLICH: SABINE SCHARRER

**Die Leitmessen für technische Textilien und Vliesstoffe sowie für die Verarbeitung von textilen und flexiblen Materialien, Tectextil und Texprocess, stehen seit 1. Januar 2023 unter neuer Leitung. Sabine Scharrer übernimmt die Rolle als «Show Director» von Michael Jänecke, der sich nach über 30 Jahren bei der Messe Frankfurt in den Ruhestand verabschiedete. Die Veranstaltungen finden vom 23. bis 26 April 2024 statt und Frau Scharrer ist heute unsere Gesprächspartnerin.**

## **Frau Scharrer, bitte erläutern Sie unserer Leserschaft kurz Ihren beruflichen Werdegang!**

Ich bin Messe-Enthusiastin durch und durch – das zieht sich auch durch meine berufliche Laufbahn. Schon während meines Studiums des Internationalen Messemanagements bin ich 1996 bei der Messe Frankfurt gestartet und habe ab 1999 im Bereich der technischen Auslandsmessen gearbeitet. Es folgten die Leitung von Konsumgütermessen, darunter die Ambiente. 2016 habe ich die Position als Show Director der Heimtextil, Segment Heimtextilien, übernommen und bin seitdem im Bereich der Textilmessen zuhause. So leite ich seit 2023 die Tectextil und Texprocess sowie das internationale Brandmanagement unserer weltweiten Messen im Bereich Technical Textiles & Textile Processing. Es macht mir unglaublich viel Freude, Teil dieser innovationsreichen und zukunftssträchtigen Branchen zu sein, in denen es keinen Stillstand gibt und immer wieder neue Materialien, Verfahren und Einsatzmöglichkeiten entwickelt werden, die sich auch auf unseren Veranstaltungen spiegeln.

## **Wie ist der Anmeldestand für die beiden Messen zum heutigen Zeitpunkt und sind Sie damit zufrieden?**

Die Anmeldungen für die Tectextil und Texprocess 2024 sind sehr erfolgsversprechend. Die Aussteller freuen

sich darauf, ihre Produkte und Innovationen auf einer internationalen Bühne präsentieren zu können, sich auszutauschen und neue Businesspartner\*innen zu finden. Über 1600 Aussteller haben sich aktuell für die Tectextil und Texprocess angekündigt. Besonders freuen wir uns über massgebliche Vergrößerungen von Ständen im Vergleich zum Vorjahr und zahlreiche Rückkehrer unter den Ausstellern. Besucher\*innen dürfen sich u.a. auf Carrington Textiles (Grossbritannien), Concordia Textiles (Belgien), Datacolor (Belgien), Everest Textile (Taiwan), Groz-Beckert (Deutschland), Kuraray (Japan), Kusumgar Corporates (Indien), Outlast Technologies (Deutschland), Sandler (Deutschland) oder Textilcolor (Schweiz) als Aussteller auf der Tectextil und Amann & Söhne (Deutschland), Assyst/Style3D (Deutschland), ASTAS (Türkei), Brother Internationale Industriemaschinen (Deutschland), bullmer (Deutschland), Dürkopp Adler (Deutschland), Kai Corporation (Japan), natific (Schweiz) oder Tajima Industries (Japan) auf der Texprocess freuen.

## **Welche Länder stellen die grösste Zahl an ausstellenden Firmen?**

Auf der Tectextil sind das, neben Deutschland, Italien, Indien, die Türkei und Spanien. Auf der Texprocess sind aktuell Italien, die Türkei und Grossbritannien sowie Deutschland ganz vorne dabei.



Sabine Scharrer

## **Im Jahr 2022 haben verschiedene Aussteller ihre Teilnahme abgesagt. Konnten Sie einige davon wieder mit «ins Boot nehmen»?**

2022 haben einige Aussteller noch von einer Teilnahme auf der Tectextil oder Texprocess abgesehen. Viele davon waren jedoch als Besucher\*innen vor Ort und haben erlebt, wie wichtig das internationale Zusammentreffen und eine Präsentation der eigenen Produkte auf den Weltleitmessen ist. Umso mehr freut es uns, dass sich eine Vielzahl von ehemaligen Ausstellern zur Veranstaltung 2024 zu einer Rückkehr entschieden hat. Angemeldet sind 2024 unter anderem Barudan Co., Ltd. (Frankreich), Franz Miederhoff (Deutschland) oder Tanatex Chemicals (Niederlande).

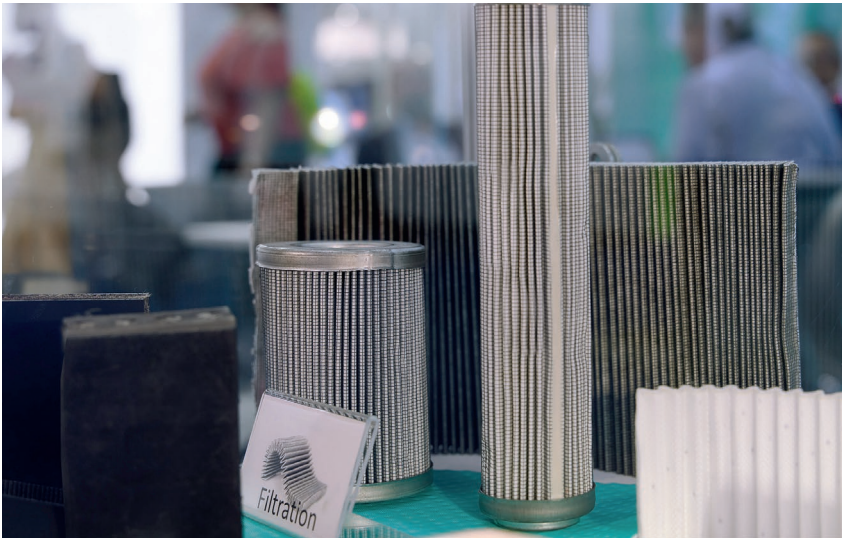


Abb. 1: indutech: «Textile Filtermaterialien». ©Messe Frankfurt / Jean-Luc Valentin.

**Nachhaltigkeit und die «EU Textile Strategy» stellen Schwerpunkte in der Branche dar. Nennen Sie uns einige Beispiele, welche Rolle diese Themen auf Tectextil/Texprocess spielen werden?**

Wir erleben täglich in den Gesprächen mit Ausstellern und Partner\*innen, dass die «EU Textile Strategie» für viele Unternehmen eine Herausforderung ist und Unsicherheiten mit sich bringt. Nicht nur müssen Prozesse überdacht und umgestellt werden, man muss sich auch im Dschungel der rechtlichen Vorgaben zurechtfinden. Auf der Tectextil und Texprocess geben wir durch Expertenvorträge, etwa im Tectextil und Texprocess Forum, Orientierung, sorgen für Austausch mit der Branche und schaffen die Möglichkeit, die richtigen Partner\*innen zu finden, um den neuen Anforderungen bestmöglich zu begegnen. Gleichzeitig schreiben wir auf den Veranstaltungen selbst Nachhaltigkeit ganz gross. Unter dem Titel «Econogy» richten wir die Nachhaltigkeitsaktivitäten auf unseren Textilmessen weltweit neu aus. Der Begriff «Econogy» fasst Economy und Ecology in einem Wort zusammen und beschreibt, wie entscheidend Nachhaltigkeit heute

für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens ist: Nachhaltigkeit wird immer mehr zu einem integralen Bestandteil allen unternehmerischen Denkens und Handelns. Mit einem klaren Commitment, den Fortschritt in der Branche zu fördern, bauen wir zur Tectextil und Texprocess die Formate, die nachhaltige Lösungen sichtbar machen, weiter aus und geben grünen Vorreiter\*innen eine Plattform. Dies spiegelt sich u. a. in unterschiedlichen Formaten auf den Messen, wie dem Econogy Finder, Econogy Tours oder Econogy Talks wider. Zusätzlich bieten wir zur Tectextil 2024 erstmals das einzigartige Nature Performance Areal im Produktsegment Fibres & Yarns an und geben Herstellern von Naturfasern und -materialien sowie von biobasierten Fasern und Materialien mit zukunftsfähigen funktionalen Eigenschaften für verschiedenste Anwendungsbereiche eine optimale Plattform. Ergänzend präsentiert das Sonderareal Textile Recycling Technology nachhaltige Lösungen zur Wiederverwertung von Textilien, wie optische Sortierung, mechanische oder chemische Recyclingtechnologien und recyclingfähige Fasern, Garne und Materialien.

**In den vergangenen Jahren wurden vielfach «Sonderschauen» zu bestimmten Themen initiiert. Können Sie uns heute bereits einige Schwerpunkte in dieser Richtung verraten?**

Gerne. Neben dem bereits beschriebenen Fokus auf Nachhaltigkeit bieten Tectextil und Texprocess 2024 mit einer Vielzahl von neuen und bewährten Sonderschauen einen echten Mehrwert für Besucher\*innen. Beim Tectextil Innovation Award und Texprocess Innovation Award werden wieder die eindrucksvollsten Innovationen der Branchen präsentiert. Das Tectextil Forum und Texprocess Forum ermöglichen Teilnehmer\*innen einzigartige Einblicke in die Zukunft der Industrie und Forschung sowie Austausch mit Expert\*innen.

Uns ist es zudem ein Anliegen, die unglaublichen Funktionalitäten von Textilien für die Bekleidungsindustrie zu präsentieren. Dafür haben wir die Sonderschau «Performance Apparels on Stage» entwickelt und zeigen damit, was funktionale Bekleidungstextilien alles können. Das Areal veranschaulicht den Einsatz von technischen Textilien in der Bekleidungs- und Modeindustrie, bei Sport- und Freizeitbekleidung oder Berufs- und Sicherheitsbekleidung. Auf der Texprocess setzen wir im Denim Hub wieder das Spotlight auf nachhaltige Jeans-Produktion, -Verarbeitung und -Recycling. Ob in Denim Talks oder im Ausstellungsareal – Besucher\*innen erfahren hier alles über die Denim-Produktion der Zukunft.

**Die breite Palette an Vliesstoffen gehört ebenfalls zu den «Technischen Textilien». Diese stehen jedoch auf der Messe INDEX in Genf im Fokus. Wie differenziert sich die Tectextil**

## **von der INDEX oder gibt es sogar Synergien?**

Einzigartig am Vliesstoffangebot auf der Tectextil ist, dass unsere Aussteller Hochleistungsvliesstoffe für alle Anwendungsbereiche – von Industrie und Bau über die Mobilitätsindustrie bis hin zur Bekleidungsindustrie – abdecken. Als Besucher\*in findet man auf der Tectextil in den Hallen 11.1 und 12.1 ein relevantes Angebot der Produktgruppe Vliesstoffe für eine Vielzahl an Einsatzzwecken. Diese Art von «Mehrbranchenmesse» ist einzigartig. Ein Grund für sie auf die Tectextil zu kommen ist, dass sich hier die gesamte internationale Textilbranche, über die Vliesstoffindustrie hinaus, trifft und die Messe mit einer einzigartigen Internationalität aufwartet. Auch das umfangreiche Rahmenprogramm, das Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung präsentiert, sind bei Ausstellern und Besucher\*innen stark nachgefragt und ein echtes Alleinstellungsmerkmal.

## **Digitalisierung und künstliche Intelligenz stehen auf der Agenda der Textil- und Bekleidungsindustrie ganz oben. Wird es zu diesen Themen einige herausragende Beispiele auf den Veranstaltungen geben?**

Digitalisierung, künstliche Intelligenz und auch Automatisierung werden auf der Tectextil und Texprocess 2024 überall präsent sein. Hersteller\*innen, die ihren Blick auf die Zukunft richten, kommen an diesen Themen nicht mehr vorbei. So erwarten wir für das Tectextil Forum zukunftsgerichtete Vorträge von Expert\*innen aus Forschung und Industrie zu Digitalisierung & Produktionstechnologie. Das Texprocess Forum wird die Themen Automatisierung, Digitalisierung und Supply Chains intensiv beleuchten.

Das herausragende Potenzial und die Relevanz von Digitalisierung und künstlicher Intelligenz für die Zukunft zeigt sich vor allem in den beiden Start-up-Arealen «Textile Production» und «Functional Materials» auf der Tectextil und dem Start-up-Areal «Textile Processing Technologies» auf der Texprocess. Aufstrebende Jungunternehmer\*innen präsentieren hier ihre neuen Businessideen.

## **Aus der Schweiz werden die Organisationen SWISSMEM und Swiss Textiles mit je einem Gemeinschaftsstand präsent sein. Wo sehen Sie die Vorteile für derartige firmenübergreifende Präsentationen auf Ihren Messen?**

Wir freuen uns, dass sich, neben vielen weiteren Ausstellern aus der Schweiz, Swissmem (Swiss Textile Machinery) und Swiss Textiles mit einem Gemeinschaftsstand zur Tectextil 2024 angemeldet haben. Dadurch haben die Teilnehmer\*innen am Gemeinschaftsstand die Möglichkeit ihre Produkte mit geringem Vorbereitungsaufwand und gebündelter Marketing-Power zu präsentieren. Gleichzeitig sind die Gemeinschaftsstände ein starker Magnet für Besucher\*innen, die an einem Stand oft unterschiedliche zusammengehörige Angebote in diversen Prozessschritten finden. Die Schweiz ist für das internationale Publikum ein Aushängeschild für Qualität. Das gemeinsame Dach erzeugt eine noch stärkere Wahrnehmung der Fachbesucher\*innen. Wir freuen uns schon sehr auf die Präsentationen von Swissmem (Swiss Textile Machinery) und Swiss Textiles.

## **Auf viele Fachtagungen und Messen werden Start-ups und junge, innovative Unternehmen besonders gefördert. Wird das**

## **auch auf den kommenden Veranstaltungen in Frankfurt so sein und wenn ja, in welcher Form wird dies organisiert?**

Wie oben bereits angeschnitten, erhalten aufstrebende Gründer\*innen und junge Unternehmen die Möglichkeit, ihre Unternehmen in den Start-up Arealen auf der Tectextil und Texprocess zu präsentieren. Businesspartner\*innen und Investor\*innen zu finden und so ihren Weg in die Branche zu gestalten. Wir unterstützen junge, innovative Start-up Stars, indem sie ihre Ideen in unseren aufmerksamkeitsstarken Start-up Arealen «Textile Production» und «Functional Materials» auf der Tectextil sowie «Textile Processing Technologies» auf der Texprocess einem weltweiten Publikum präsentieren können. Für Gründer\*innen ist das die einmalige Gelegenheit, Investor\*innen zu finden. Bereits etablierte Unternehmen erhalten auf der anderen Seite durch die Start-up Stars neue Impulse und können Lösungsansätze entdecken. Angemeldet sind unter anderem ARTiTEX (Deutschland) oder ColorkiM (Türkei).

## **Wer intensiv schafft benötigt auch einen Ausgleich. Welches sind Ihre Lieblingsbeschäftigungen, um wieder Kraft zu schöpfen?**

Für mich geht es zum Ausgleich vor allem in die Natur. Ob beim Wandern, Radfahren oder Skifahren – ich genieße es, mich draussen zu bewegen.

## **Frau Scharrer, vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für die Messen Tectextil und Texprocess im kommenden Jahr in Frankfurt/Main. ■**